

4. Auswertung der Ziele und Kennzahlen 2019

Produkt 11112 – Landratsangelegenheiten

2019

Spezielle Ziele

1. Fortführung des eingeführten Marketingkonzeptes zur Imageverbesserung des Landkreises Elbe-Elster
2. Bearbeitung von Dienstaufsichtsbeschwerden innerhalb von 3 Wochen (Durchschnittswert)
3. Begleitung des initiierten Lutherpasses mit nachhaltigem Gewinn für den Landkreis Elbe-Elster
4. Erarbeitung eines Konzeptes zur Verbesserung der touristischen Situation im Landkreis Elbe-Elster

Kennzahlen

- zu 1. Konzept
- zu 2. durchschnittliche Bearbeitungszeit in Wochen
- zu 4. Konzept

Auswertung

- zu 1. Marketingkonzept wurde erstellt und weiter entwickelt. Die Imagebroschüre über den Landkreis ist 2016 erschienen. Für das Jahr 2020 wird ein Anschlusskonzept vorbereitet.
- zu 2. Es gab im Jahr 2019 insgesamt 9 Dienstaufsichtsbeschwerden sowie 21 Bürgeranfragen/Beschwerden. Die durchschnittliche Bearbeitungszeit liegt bei 14 Tagen.
- zu 3. Nach dem im Jahr 2017 der Lutherpass initiiert wurde, erfolgte im Jahr 2018 eine entsprechende Weiterentwicklung des Produktes um die Nachhaltigkeit zu steigern. Der Sachverhalt wurde auch 2019 mit Erfolg weiter geführt. Dies gilt auch für flankierende Produkte, wie Reisekompass und Kulturschatzsucher. Es wurden auch neue Produkte entwickelt um zukünftige überregionale Trends „mitzunehmen“, für 2019 z.B. das Fontane-Picknick im Fontanejahr. Dies führte und führt zu einer nachhaltigen Steigerung der Besucher- und Touristen im LK EE. Beteiligungen an den Kulturrouten des Europarates wurden vertieft um zukünftig einen noch größeren Personenkreis (Touristen) ansprechen zu können.
- zu 4. Das Konzept zur Verbesserung der touristischen Situation im Landkreis Elbe-Elster aus dem Jahr 2017 wurde gemeinsam mit den lokalen Akteuren weiterentwickelt.

Spezielle Ziele

1. sicherster Landkreis im Land Brandenburg
 2. Durchführung eines Kreispräventionstages je Kalenderjahr
-

Kennzahlen

- zu 1. jährliche polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)
jährliche politisch motivierte Kriminalitätsstatistik (PMK)
 - zu 2. Anzahl der Veranstaltungen
-

AuswertungZu 1.)

Der Landkreis Elbe-Elster gehört auch weiterhin zu den sichersten Landkreisen mit der geringsten Kriminalitätsbelastung im Land Brandenburg. Auch bei der Verkehrsunfallbilanz schneidet der Landkreis gut ab. Dort behauptet er seine vordere Position und gehört landesweit zu den Regionen mit den wenigsten Verkehrsunfällen.

Zu 2.)

Im Jahr 2019 wurde kein Kreispräventionstag durchgeführt.

Produkt 11116 - Kreistagsangelegenheiten

2019

Spezielle Ziele

1. Unterschriftsreife Erstellung der Niederschriften von Kreisausschuss und Kreistag innerhalb von zwei Wochen nach der Sitzung
2. Ausfertigung der Beschlüsse und Satzungen innerhalb von 3 Arbeitstagen nach der Beschlussfassung
3. Abrechnung und Auszahlung der Entschädigung (Sitzungsgelder, Aufwandsentschädigungen und Fraktionszuwendungen) innerhalb von zwei Wochen nach Monatsende

Kennzahlen/ Auswertung

	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>
zu 1. Anzahl Sitzungen Kreisausschuss:	5	5	5
Anzahl Sitzungen Kreistag:	5	5	5
zu 2. Anzahl Beschlüsse	46	78	83
Anzahl Satzungen	4	7	4

Alle Niederschriften für den Kreisausschuss und Kreistag, alle Beschlüsse sowie alle Satzungen wurden fristgerecht ausfertigt.

- zu 3. Die Abrechnung und Auszahlung der Entschädigung erfolgte fristgerecht.

Kennzahlen

1. Medizinische Versorgung – Studienbeihilfe Medizinstudenten

Anzahl Stipendiaten
 jährlicher Finanzbedarf (Zeitpunkt/Semester der Inanspruchnahme)

2. Besser leben im Alter durch Technik

Etablierung eines entsprechenden Beratungsangebotes, welches technische Hilfsmittel zum längeren Verbleiben in der eigenen Häuslichkeit im Alter bekannt macht

3. Wohnformen

Etablierung von alternativen Wohnformen für Menschen mit Pflegebedarf, insbesondere Demenz

Auswertung

- zu 1. Anzahl der Stipendiaten: seit Programmbeginn 31, davon 22 das Studium abgeschlossen und nunmehr in der Facharztweiterbildung
 Facharztweiterbildung wurde 2019 von 2 Assistenzärzten abgeschlossen und arbeiten bei der Elbe-Elster-Klinikum GmbH
 3 Stipendiaten haben wegen anderweitiger Lebensplanung ihre Studienbeihilfe zurückgezahlt
- Finanzbedarf:
- | | |
|-----------------------|-------------|
| Sparkassenstiftung | 8,100 Euro |
| Elbe-Elster-Klinikum | 30.000 Euro |
| Landkreis Elbe-Elster | 15.900 Euro |
- zu 2. Etablierung des Beratungsangebotes über ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Projekt bzw. Weiterführung des Beratungsangebotes über die Beratung des Pflegestützpunktes
 Erreichter Personenkreis: 72 Personen, davon 18 Einzelberatungen und 54 Personen im Rahmen von 2 Infoveranstaltungen, 3 Netzwerkaktivitäten
- zu 3. Es haben sich im Landkreis Elbe-Elster mit Unterstützung der Beratungsstelle zu alternativen Wohnformen 17 Wohngemeinschaften, davon 15 Pflegewohngemeinschaften mit insgesamt 157 Plätzen und 2 Intensivpflegewohngemeinschaften mit insgesamt 9 Plätzen gebildet. Der Stand der Wohngemeinschaften für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz ist in 2019 stabil geblieben.

Produkt 11121 – Personal- und Organisationsangelegenheiten

2019

Spezielle Ziele

- Ziel 1: Bedarfsgerechter Personaleinsatz/Steuerung der Personalkosten
- Ziel 2: Stabilisierung und Fortführung des Systems der Leistungsorientierten Bezahlung

Kennzahlen

- zu Ziel 1: Kapazitätsauslastung

Auswertung

Zu Ziel 1: Im Jahresdurchschnitt waren im Jahr 2019 - 25,87 Stellen nicht besetzt. Nicht besetzt heißt:

- Stellenausschreibung läuft,
- Stelleninhaber steht auf Grund einer länger andauernden Fehlzeit (Mutterschutz, Elternzeit, Langzeiterkrankung usw.) nicht für Arbeitszwecke zur Verfügung und Stelle wird für die Dauer der Fehlzeit nicht nachbesetzt
- Genehmigte befristete Teilzeit

Freie Stellen bedeutet auch, nicht in Anspruch genommene geplante Personalausgaben oder hoher Arbeitsanfall in Bereichen mit hohen Fehlzeiten. Ziel muss es sein, die freien Stellen im Jahresdurchschnitt stetig zu senken.

Zu Ziel 2: Im fünften Jahr der Anwendung des Leistungsentgeltsystems erfolgte die Ermittlung des Leistungsentgeltes auf Grundlage von individuellen Leistungsbewertungen und vereinzelt Zielvereinbarungen auf der Basis von Fachamtsbudgets. Das Leistungsentgeltsystem ist zu einem festen Bestandteil ohne besondere Höhepunkte in der Verwaltung geworden. Die Gleichwertigkeit der Leistungsbewertungen sicherzustellen, ist Grundlage für die ausstehende Entscheidung ob eine Aufteilung des Gesamtbudgets zukünftig in Einzelbudgets (Fachamtsbudgets) erfolgen soll. Weitere Evaluierungsschritte orientieren sich an den individuellen gesetzten Zielen der Verwaltung sowie den Zielen des TVöD.

Kennzahlen

1. Anzahl anhängiger gerichtlicher Verfahren bei:

- Verwaltungsgerichten
- Oberverwaltungsgerichten
- Sozialgerichten
- Amtsgericht
- Landgericht
- Finanzgericht

2. Bestellungen:

- Anzahl Anträge
- Anzahl Bestellungen
- Anzahl Abberufungen
- Bestand vertretener Eigentümer/Eigentümergeinschaften

Auswertung

zu 1.

Verwaltungsgerichte	69	Amtsgericht	3
Oberverwaltungsgerichte	5	Landgericht	0
Sozialgerichte	27	Finanzgericht	0

zu 2.

- Anzahl Anträge	26
- Anzahl Bestellungen	11
- Anzahl Abberufungen	20
- Bestand vertretener Eigentümer/Eigentümergeinschaften	240

Produkt 11125 – Kommunalaufsicht

2019

Kennzahlen

- Anzahl der amtsfreien Gemeinden
- Anzahl der Ämter
- Anzahl der amtsangehörigen Gemeinden
- Anzahl der Zweckverbände

Auswertung

- | | |
|--|----|
| - Anzahl der amtsfreien Gemeinden | 11 |
| - Anzahl der Ämter | 5 |
| - Anzahl der amtsangehörigen Gemeinden | 22 |
| - Anzahl der Zweckverbände | 7 |

Spezielle Ziele

111 31 02- Zahlungsabwicklung

Ziel: 100 %ige Einhaltung der Fälligkeitstermine bei Auszahlungen

11 31 03 - Vollstreckung

Ziel: 85 %ige Erledigungsquote der jährlichen Vollstreckungsfälle

Kennzahlen

111 3102 - Zahlungsabwicklung: Höhe der Verzugszinsen und Säumniszuschläge

111 3103 - Vollstreckung: Erledigungsquote in %

Auswertung

1113102 – Zahlungsabwicklung

Die vorhandenen fälligen Rechnungen und Leistungen werden in der Kreiskasse durch die verschiedensten Zahlungsformen termingerecht übernommen und zur Zahlung angewiesen. Die geplante Quote von 100 % kann nicht eingehalten werden und wird mit 98 % eingeschätzt.

Die verspätete Einreichung der Unterlagen zur Auszahlung der fälligen Rechnungen kann nur in den Fachämtern begründet werden.

Die Einhaltung der Zahlungsfristen hat in der Kreiskasse stets oberste Priorität.

Kennzahl (111 31 02)

Säumniszuschlag und Verzugszinsen

Plan 2019

13.000,00 Euro

200,00 Euro

13.200,00 Euro

IST 2019

13.162,99 Euro

253,25 Euro

13.416,24 Euro

111 3103 – Vollstreckung

Bei der Anzahl der jährlichen Vollstreckungsfälle ist eine steigende Tendenz gegenüber den Vorjahren zu verzeichnen.

Die Erfüllung von 61,00 % bei der Erledigung der vorhandenen Aufträge weicht geringfügig von den vorangegangenen Jahren ab. Obwohl die geplante Erledigungsquote der Vollstreckungsfälle von 80 % nicht erreicht werden konnte, kann die Erledigung der offenen Forderungen durch die Bezahlung mit 46,00 % positiv bewertet werden. Eine Vielzahl von Forderungen ist unpfändbar und unterliegt einem besonderen Pfändungsschutz.

Kennzahl (111 31 03) :

Akten 2019: 2.266

Abgeschlossene Akten: 1.374 = 61,00 %
davon finanziell erledigte Fälle: 1.039 = 46,00 %

Produkt 11141 - Rechnungsprüfung

2019

Spezielle Ziele

1. Prüfung der Jahresabschlüsse des Landkreises Elbe-Elster innerhalb von 6 Monaten
2. Aktualität der gemeindlichen Prüfung durch jährlich mindestens 2 örtliche Prüfungen neben den Jahresabschlussprüfungen

Kennzahlen

- zu 1. Prüfungsdauer in Monaten
- zu 2. Anzahl der durchgeführten Prüfungen in den Verwaltungen der kreisangehörigen Kommunen

Auswertung

zu 1.) Die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 begann im Juli 2018 und wurde im Januar 2019 abgeschlossen. Der Gesamtabschluss 2016 wurde von Dezember 2018 bis Juli 2019 geprüft.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 erfolgte von Oktober 2019 bis Dezember 2019.

zu 2.) In den kreisangehörigen Städten, Ämtern und Gemeinden ohne eigenes Rechnungsprüfungsamt erfolgten die örtlichen unvermuteten Kassenprüfungen einschließlich der Prüfung von Finanzbuchhaltung und Liquiditätsplanung (§ 102 Abs. 1 Ziff. 2, 3 BbgKVerf) auch im Jahr 2019.

Im Jahr 2019 wurde das Anordnungs-, Genehmigungs- sowie Abrechnungsverfahren bei Dienstreisen, u.a. Reisekosten, für die Haushaltsjahre 2018/2019 sowie ein Verwendungsnachweis für investive Hilfen nach § 16 FAG geprüft. Die für das Jahr 2017 geplanten Betätigungsprüfungen mussten über das Jahr 2019 hinaus aufgrund vorrangiger Jahresabschlussprüfungen in das Jahr 2020 weiter verschoben werden.

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 41 kommunale Bilanzen geprüft. Auch im Jahr 2019 gab das RPA i.R. von Fördermaßnahmen 20 Bestätigungen der Nicht-Umsatzsteuerberechtigung für kommunale Maßnahmen.

	2017	2018	2019
örtliche Kassenprüfungen in kreisangehörigen Städten, Ämtern und Gemeinden:	35	22	20
örtliche Prüfungen der Verwaltungen im kreisangehörigen Bereich:	3	13	12
örtliche Betätigungsprüfungen im kreisangehörigen Bereich:	-	-	-
Prüfung finanzwirksamer Programme	-	-	-
örtliche Prüfung von kommunalen Zuwendungen, Garantieverpflichtungen:	-	11	-
Prüfung von Jahresrechnungen, Jahresabschlüssen, Eröffnungsbilanzen bei kreisangehörigen Städten, Ämtern und Gemeinden (einschl. Wirtschaftsprüfer):	34	30	41

Spezielle Ziele

1. Erreichung eines Stromverbrauchskennwertes

- von max. 20 kWh/m² NGF (bis 3.500 m² NGF)
- von max. 30 kWh/m² NGF (über 3.500 m² NGF)

2. Erreichung eines Wärmeverbrauchskennwertes

- von max. 80 kWh/m² NGF (bis 3.500 m² NGF)
- von max. 85 kWh/m² NGF (über 3.500 m² NGF)

Kennzahlen

1. Stromverbrauchskennwert kWh/m² NGF
2. Wärmeverbrauchskennwert kWh/m² NGF
3. Gebäudereinigungskosten Euro/m² und Jahr

Auswertung

zu 1.

Stromverbrauchskennwert	Soll (NFG bis 3.500 m ²)	20,00 kWh/m ²	Ist (NGF bis 3.500 m ²)	14,34 kWh/m ²
	Soll (NGF über 3.500 m ²)	30,00 kWh/m ²	Ist (NFG über 3.500 m ²)	19,56 kWh/m ²

zu 2.

Wärmeverbrauchskennwert	Soll (NGF bis 3.500 m ²)	80,00 kWh/m ²	Ist (NGF bis 3.500 m ²)	75,99 kWh/m ²
	Soll (NGF über 3.500 m ²)	85,00 kWh/m ²	Ist (NFG über 3.500 m ²)	87,96 kWh/m ²

zu 3.

Gebäudereinigungskosten	Ist: 185.120,02 Euro/Jahr
-------------------------	---------------------------

Produkt 11161 – Zentrale Dienste

2019

Kennzahlen

Anzahl öffentlicher und beschränkter Ausschreibungen

Auswertung

Ist-Kennzahlen

Ausschreibungen 2017:	öffentliche Ausschreibungen (davon 5 EU-Verfahren)	56
	beschränkte Ausschreibungen	14
	freihändige Vergaben bzw. Teilnahmewettbewerb	6
Ausschreibungen 2018:	öffentliche Ausschreibungen (davon 3 EU-Verfahren)	55
	beschränkte Ausschreibungen	11
	freihändige Vergaben bzw. Teilnahmewettbewerb	0
Ausschreibungen 2019:	öffentliche Ausschreibungen (davon 15 EU-Verfahren)	93
	beschränkte Ausschreibungen	36
	freihändige Ausschreibungen bzw. Teilnahmewettbewerb	0

Produkt 11162 – IT-Service**2019**

Spezielle Ziele Ziel 1 Umstellung Win 7 Clients auf Win 10 bis 2020
 Ziel 2 Vermeidung kritischer Sicherheitsvorfälle

Kennzahlen zu 1. Stand der Umsetzung
 zu 2. Anzahl der Sicherheitsvorfälle

Auswertung Ziel 1: Erfüllungsstand 99
 Ziel 2: Es gab keine kritischen Sicherheitsvorfälle

Produkt 11163 - Hausdruckerei**2019**

Kennzahlen Kosten je Kopie/Druck
 Kostendeckungsgrad

Auswertung	2017	2018	2019
Kosten je Kopie/Druck (Euro/Kopie)	0,0991	0,0418	0,0393
Kostendeckungsgrad in % (Aufwand-Ertrag)	80,11	139,08	148,54

Produktbeschreibung Produkt 11164 – Fuhrpark

2019

Spezielle Ziele

Erreichung einer durchschnittlichen Laufleistung der Fahrzeuge von 17.500 km pro Jahr

Kennzahlen

- Fahrzeugkosten je km
- Laufleistung pro Jahr
- durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch pro Fahrzeug
- Anzahl emissionsarmer Fahrzeuge

Auswertung

Ist-Kennzahlen	2017	2018	2019
Fahrzeugkosten in Euro je km	0,26	0,26	0,25
Laufleistung in km pro Jahr	18.846	17.032	17.721
Kraftstoffverbrauch pro Fahrzeug (Liter pro 100 km/Durchschnittswert)	7,23	6,72	6,41

Anzahl emissionsarmer Fahrzeuge: 25 Pkw, davon 12 Pkw Gas
7 Pkw Diesel
1 Pkw Benzin
5 Pkw Elektro

17 Fahrzeuge (Gas/Elektro) = Anteil emissionsarmer Fahrzeuge ca. 68 %

Produkt 12210 – Allgemeine Ordnungsaufgaben**2019****Spezielle Ziele**

1. Hoher Verfolgungsdruck auf dem Gebiet der Schwarzarbeitskontrolle
2. Identitätsklärung von illegal eingereisten Ausländern ohne Papiere

Kennzahlen

zu 1.
Zahl der Fälle
Bußgeldeinnahmen in Euro

zu 2.
Klarungsquote in %

Auswertung

	2017	2018	2019
zu 1. Zahl der Fälle	29	10	15
Bußgeldeinnahmen	6.117,00 Euro	9.043,50 Euro	3.333,00 Euro
zu 2. Anzahl ausreisepflichtiger Ausländer	117	97	126
erfolgreich durchgeführte Passbeschaffungen	6	6	8
Klarungsquote	5 %	6 %	6 %

Produkt 12220 – Verkehrs- und Kfz-Angelegenheiten

2019

Kennzahlen

- Anzahl der Genehmigungen nach StVO
- Anzahl der Ausnahmegenehmigungen nach StVO
- Anzahl der zugelassenen Fahrzeuge
- Anzahl der Versicherungsanzeigen
- Anzahl der Steueranzeigen
- Anzahl der erteilten Führerscheine
- Anzahl der Entziehungen/Versagungen Führerscheine
- Anzahl „begleitendes Fahren ab 17“
- Anzahl der Fahrschulen/Zweigstellen
- Anzahl der Verwarn- und Bußgeldverfahren
- Anzahl der gemessenen Fahrzeuge

Auswertung

	2018	2019
- Anzahl der Genehmigungen nach StVO	3.140	2.750
- Anzahl der Ausnahmegenehmigungen nach StVO	384	261
- Anzahl der zugelassenen Fahrzeuge	99.585	100.029
- Anzahl der Versicherungsanzeigen	1.282	1.345
- Anzahl der Steueranzeigen	31	65
- Anzahl der erteilten Führerscheine	4.010	4.713
- Anzahl der Entziehungen/Versagungen Führerscheine	44/51	33/39
- Anzahl „begleitendes Fahren ab 17“	524	421
- Anzahl der Fahrschulen/Zweigstellen	22/5	23/4
- Anzahl der Verwarn- und Bußgeldverfahren	38.386	39.495
- Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	3.917.068	3.307.061

Kennzahlen

Anzahl der Tierhalter/Anzahl bestimmter Tiergruppen
 Anzahl prophylaktischer Untersuchungen
 Anzahl Atteste nach Fachbereichen
 Anzahl Kontrollen und Probenahmen
 Anzahl der Ordnungsverfügungen nach Fachbereichen
 Anzahllung Ordnungswidrigkeitenverfahren nach Fachbereichen

Auswertung

Anzahl Tierbestände nach Tierarten

Rinder	658	Schafe	709	Ziegen	165
Schweine	374	Hühner	4.384	Puten	81
Enten/Wildenten	1.135	Gänse	386	Tauben	521
Pferde/Esel	854	Bienen	393	Dam-,Rot-, Sikawild	41
Schwarzwild	7	Muffelwild	6	Federwild	33
Laufvögel	21	Kameliden	21		

Anzahl prophylaktischer Untersuchungen 4.025 Einsendungen mit 76.491 Proben
 Anzahl der Atteste 474 Veterinäraufsicht/117 Lebensmittelüberwachung

Anzahl der Kontrollen und Probenahmen

	Kontrollen	Proben
. Tierseuchen/Tierschutz/TAM	531	
. Lebensmittelüberwachung	2.204	420
. Fleischhygiene	112	
. Futtermittel	87	19

Anzahl der Ordnungsverfügungen nach Fachbereichen

Tierseuchen/Tierschutz/TAM/TNP	58
Lebensmittelüberwachung inkl. Fleischhygiene	209

Produkt 12610 – Brandschutz

2019

Spezielle Ziele Durchführung der Brandverhütungsschauen entsprechend Brandverhütungsschauverordnung zu 100 %

Kennzahlen Anzahl der durchgeführten Kontrollen (Brandverhütungsschauen)

Anzahl der durchgeführten Prüfungen (FTZ)

Anzahl der brandschaupflichten Objekte

Erledigungsquote in %

Auswertung

	2017	2018	2019
Anzahl der durchgeführten Kontrollen (Brandverhütungsschauen)	85	138	96
Anzahl der durchgeführten Prüfungen (FTZ)	9.344	11.054	9.203
Anzahl der brandschaupflichten Objekte	806	813	822
Erledigungsquote in %	19,10 %	16,97 %	11,7 %

Produkt 21610 - Oberschulen

2019

Spezielle Ziele

Erlangung bzw. Halten des Ausstattungsstandards von 3,8 Schüler je PC-Arbeitsplatz

schulbezogener Festwert Betriebs- und Geschäftsausstattungen (BGA) auf derzeitigem Niveau halten

Verhältnis Schüler pro Sekretariatsstelle auf derzeitigem Niveau halten

Kennzahlen

Schüler pro Sekretariatsstelle

Aufwendungen SVA BGA je Schüler

Schüler je PC-Arbeitsplatz

Auswertung

	2017	2018	2019
Schüler pro Sekretariatsstelle	373	372	376
Aufwendungen SVA BGA je Schüler	83,36 Euro	40,47 Euro	11,31 Euro
Schüler je PC-Arbeitsplatz	3,5	3,2	3,3

Die Oberschule Bad Liebenwerda wurde 2018 fertiggestellt, so dass hier kaum Aufwendungen BGA in 2018 getätigt werden mussten. Die hohen Aufwendungen je Schüler in 2017 waren also ausschließlich auf die Ausstattungskosten der Oberschule Bad Liebenwerda zurück zu führen, die in dem Sachkonto BGA gebucht werden mussten.

Produkt 21611 – Instandhaltung und Bewirtschaftung Oberschulen

2019

Spezielle Ziele

1. Erreichung eines Stromverbrauchskennwertes
 . von max. 10 kWh/m² NGF

2. Erreichung eines Wärmeverbrauchskennwertes
 . von max. 105 kWh/m² NGF (bis 3.500 m² NGF)
 . von max. 90 kWh/m² NGF (über 3.500 m² NGF)

Kennzahlen

1. Stromverbrauchskennwert kWh/m² NGF
2. Wärmeverbrauchskennwert kWh/m² NGF
3. Gebäudereinigungskosten Euro/Jahr

Auswertung

zu 1.	Stromverbrauchskennwert	Soll: 10,00 kWh/m ²	Ist: 13,81 kWh/m ²
zu 2.	Wärmeverbrauchskennwert	Soll: 90,00 kWh/m ²	Ist: 69,31 kWh/m ²
zu 3.	Gebäudereinigungskosten		Ist: 256.397,36 Euro

Produkt 21710 – Gymnasien**2019****Spezielle Ziele**

Erlangung bzw. Halten des Ausstattungsstandards von 3,5 Schüler je PC-Arbeitsplatz
schulbezogener Festwert Betriebs- und Geschäftsausstattungen (BGA) auf derzeitigem Niveau halten
Verhältnis Schüler pro Sekretariatsstelle auf derzeitigem Niveau halten

Kennzahlen

Schüler pro Sekretariatsstelle
Aufwendungen SVA BGA je Schüler
Schüler je PC-Arbeitsplatz

Auswertung

	2017	2018	2019
Schüler pro Sekretariatsstelle	481	479	470
Aufwendungen SVA BGA je Schüler	16,94 Euro	20,81 Euro	9,20 Euro
Schüler je PC-Arbeitsplatz	4,1	4,1	4,1

Produkt 21711 – Instandhaltung und Bewirtschaftung Gymnasien

2019

Spezielle Ziele

1. Erreichung eines Stromverbrauchskennwerts
. von max. 10 kWh/m² NGF

2. Erreichung eines Wärmeverbrauchskennwertes
. von max. 105 kWh/m² NGF (bis 3.500 m² NGF)
. von max. 90 kWh/m² NGF (über 3.500 m² NGF)

Kennzahlen

1. Stromverbrauchskennwert kWh/m² NGF
2. Wärmeverbrauchskennwert kWh/m² NGF
3. Gebäudereinigungskosten Euro/Jahr

Auswertung

zu 1.	Stromverbrauchskennwert	Soll	10,00 kWh/m ²	Ist 14,06 kWh/m ²	
zu 2.	Wärmeverbrauchskennwert	Soll (NGF bis 3.500 m ²)	105,00 kWh/m ²	Ist (NGF bis 3.500 m ²)	107,76 kWh/m ²
		Soll (NGF über 3.500 m ²)	90,00 kWh/m ²	Ist (NFG über 3.500 m ²)	114,44 kWh/m ²
zu 3.	Gebäudereinigungskosten			Ist 318.168,27 Euro/Jahr	

Produkt 22110 – Förderschulen**2019****Spezielle Ziele**

schulbezogener Festwert Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) auf derzeitigem Niveau halten

Verhältnis Schüler pro Sekretariatsstelle auf derzeitigem Niveau halten

Kennzahlen

Schüler pro Sekretariatsstelle

Aufwendungen SVA BGA je Schüler

Auswertung

	2017	2018	2019
Schüler pro Sekretariatsstelle	97	95	112
Aufwendungen SVA BGA je Schüler	47,95 Euro	38,04 Euro	77,90 Euro

Produkt 22111 – Instandhaltung und Bewirtschaftung Förderschulen

2019

Spezielle Ziele

1. Erreichung eines Stromverbrauchskennwerts
. von max. 15 kWh/m² NGF

2. Erreichung eines Wärmeverbrauchskennwertes
. von max. 105 kWh/m² NGF (bis 3.500 m² NGF)

Kennzahlen

1. Stromverbrauchskennwert kWh/m² NGF
2. Wärmeverbrauchskennwert kWh/m² NGF
3. Gebäudereinigungskosten Euro/Jahr

Auswertung

zu 1.	Stromverbrauchskennwert	Soll: 15,00 kWh/m ²	Ist: 16,28 kWh/m ²
zu 2.	Wärmeverbrauchskennwert	Soll: 105,00 kWh/m ²	Ist: 121,22 kWh/m ²
zu 3.	Gebäudereinigungskosten		Ist: 148.736,56 Euro/Jahr

Spezielle Ziele

Erlangung bzw. Halten des Ausstattungsstandards von 4,4 Auszubildenden/Schüler je PC-Arbeitsplatz
schulbezogener Festwert Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) auf derzeitigem Niveau
Verhältnis Auszubildende/Schüler pro Sekretariatsstelle auf derzeitigem Niveau halten

Kennzahlen

Auszubildende/Schüler pro Sekretariatsstelle
Aufwendungen SVA BGA je Schüler/Auszubildender
Auszubildende/Schüler je PC-Arbeitsplatz

Auswertung

	2017	2018	2019
Auszubildender/Schüler pro Sekretariatsstelle	512	463	461
Aufwendungen SVA BGA Azubi/Schüler (Euro pro Azubi/Schüler)	32,10	12,09	10,71
Auszubildender/Schüler je PC-Arbeitsplatz	7,6	7,1	7,2

Produkt 23111 – Instandhaltung und Bewirtschaftung Oberstufenzentrum

2019

Spezielle Ziele

1. Erreichung eines Stromverbrauchskennwertes
 . von max. 15 kWh/m² NGF

2. Erreichung eines Wärmeverbrauchskennwertes
 . von max. 80 kWh/m² NGF (bis 3.500 m² NGF)

Kennzahlen

Stromverbrauchskennwert kWh/m² NGF
 Wärmeverbrauchskennwert kWh/m² NGF
 Gebäudereinigungskosten Euro/m² und Jahr

Auswertung

zu 1.	Stromverbrauchskennwert	Soll: 15,00 kWh/m ²	Ist: 11,22 kWh/m ²
zu 2.	Wärmeverbrauchskennwert	Soll: 80,00 kWh/m ²	Ist: 104,60 kWh/m ²
zu 3.	Gebäudereinigungskosten		Ist: 100.549,58 Euro/Jahr

Produkt 24110 – Schülerbeförderung/Fahrkosten**2019****Spezielle Ziele** zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge**Kennzahlen** Antrag der Anträge (Schülerzeitkarten, Fahrkostenrückerstattung, Praktikum)

Anzahl der Anträge auf Schülerspezialverkehr

Widerspruchsquote

Auswertung

	2017	2018	2019
Anzahl der Anträge (Schülerzeitkarten, Fahrkostenrückerstattung, Praktikum)	5.180	5.082	5.197
Anzahl der Anträge auf Schülerspezialverkehr	178	160	159
Widerspruchsquote in %	1,3	0,59	0,25

Produkt 24210 BAFöG/AFBG

2019

Spezielle Ziele zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge

Kennzahlen

- Antrag der Anträge auf BAFöG, Bbg. AföG
- Anzahl der Anträge auf AFBG
- Anzahl der Beratungen
- Widerspruchsquote
- Anzahl der Antragsänderungen

Auswertung	2017	2018	2019
Anzahl der Anträge auf BAFöG, Bbg. AföG	571	532	413
Anzahl der Anträge auf AFBG	146	126	107
Anzahl der Beratungen	1.350	1.250	1.080
Widerspruchsquote	0,004 %	0,3%	0,1 %
Anzahl der Antragsänderungen (inkl. Folgeanträge, Anträge aus Vorjahren, die geändert werden müssen)	860	790	1.144

Produkt 24230 – Förderung der Integration von Schülern**2019****Spezielle Ziele** Kosten der Beschaffungen je Schüler auf gleichem Niveau halten**Kennzahlen**
Anzahl der Förderverfahren pro Schuljahr
Aufwendungen Schülerspezialverkehr je Schüler
Aufwendungen je Beschaffungsfall

Auswertung	2017	2018	2019
Anzahl der Förderverfahren pro Schuljahr	215	209	224
Aufwendungen Schülerspezialverkehr je Schüler	3.879,96 Euro	3.900,48 Euro	3.717,71 Euro
Aufwendungen je Beschaffungsfall	174,21 Euro	40,07 Euro	73,36 Euro

Produkt 24310 – Sonstige schulische Aufgaben

2019

Spezielle Ziele alle Kinder der ersten Klassen im Landkreis nehmen an der Busschule teil

Kennzahlen Teilnehmerquote Busschule (Klasse 1)
teilnehmende Schulen
Anzahl der jährlichen Verfahren zur Schulpflichtverletzung

Auswertung	2017	2018	2019
Teilnehmerquote Busschule (Klasse 1) in %	100	100	100
teilnehmende Schulen in %	100	100	100
Anzahl der jährlichen Verfahren zur Schulpflichtverletzung			
. Anhörungen	6	13	9
. Bußgeldbescheide	3	8	6

Produkt 24320 – Förder- und Beratungsstellen

2019

Kennzahlen Anzahl der Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Auswertung	2017	2018	2019
Anzahl der Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf	251	236	408

Produkt 24330 – Schullandheime**2019****Spezielle Ziele** Sicherstellung einer Auslastungsquote von 60 %

Kennzahlen
Übernachtungen pro Jahr
Anzahl der Gästegruppen
Anzahl der Schulklassen aus dem Landkreis Elbe-Elster
Verhältnis der Übernachtungen im Jahr zur Kapazität (35 Schulwochen x 4 Übernachtungen x 60)

Auswertung	2017	2018	2019
Übernachtungen pro Jahr	5.260	5.057	4.413
Anzahl der Gästegruppen	101	103	88
Anzahl der Schulklassen aus dem Landkreis Elbe-Elster	53	39	26
Verhältnis der Übernachtungen im Jahr zur Kapazität (35 Schulwochen x 4 Übernachtungen x 60)	62,61 %	60,20 %	52,54 %

Produkt 243301 – Instandhaltung und Bewirtschaftung Schullandheime

2019

Spezielle Ziele

Erreichung eines Stromverbrauchskennwertes
von max. 20 kWh/m² NGF

Erreichung eines Wärmeverbrauchskennwertes
von max. 90 kWh/m² NGF

Kennzahlen

Stromverbrauchskennwert kWh/m² NGF

Wärmeverbrauchskennwert kWh/m² NGF

Auswertung

Stromverbrauchskennwert	Soll 20,00 kWh/m ²	Ist 11,40 kWh/m ²
-------------------------	-------------------------------	------------------------------

Wärmeverbrauchskennwert	Soll 90,00 kWh/m ²	Ist 59,45 kWh/m ²
-------------------------	-------------------------------	------------------------------

Spezielle Ziele Senkung der Quote der Schulabbrecher

Kennzahlen Verhältnis der Anzahl der Schulabbrecher zur Gesamtschülerzahl
Anzahl der U25 ohne Berufsausbildung

Auswertung Die Anzahl (Bestand) der arbeitslosen Jugendlichen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren entwickelt sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich rückläufig. Im Jahresdurchschnitt 2019 lag sie bei 154 Jugendlichen. Dies entspricht einer Jugendarbeitslosenquote von 5,1%. Darunter befanden sich 117 erwerbslose Jugendliche ohne abgeschlossene Berufsausbildung. Ihr Anteil an allen zivilen Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren beträgt 3,8 %.

Produkt 25210 – Museen – 252 1001 Kreismuseum Bad Liebenwerda

2019

Spezielle Ziele

1. Steigerung der Besucherzahlen zum Vorjahr, darunter
 - Steigerung der zahlenden Besucher auf 4.000
 - Steigerung der Besuche von Touristen
 - Steigerung der Besuche von Schülern auf 500
2. Vermittlung von Inhalten bzw. Messung der Qualität z. B. durch Besucherbefragungen
3. Begrenzung des Zuschussbedarfes in eigener Budgetverantwortung im Jahresergebnis auf 17.500 Euro
4. Steigerung der Ertragslage z. B. durch Einwerben von Sponsoring oder Bewilligung von Fördermitteln bzw. durch Erträge aus zusätzlichen Aktivitäten (Veranstaltungen, Verkauf von Publikationen, Souvenirs o. ä.)

Kennzahlen

zu 1.	Anzahl der Besucher gesamt im Berichtszeitraum	5.656
	- Anzahl der zahlenden Besucher	4.064
	- Anzahl der Besuche von Touristen	2.654
	- Anzahl der unentgeltlichen Besuche von Schülern	342
zu 2.	durchgeführte Besucherbefragungen (perspektivisch)	laufend
zu 3.	Höhe des Zuschussbedarfes	66.359 Euro
zu 4.	Jahresertrag (ohne Projektförderung) gegenüber Ausgangsjahr 2011	9.649
	<u>Summe aller Erträge im Berichtszeitraum (- Projektförderung)</u>	<u>15.812 Euro</u>
	Besucher im Berichtszeitraum (ohne Schüler) 5.314 (gegenüber Ausgangsjahr 2011)	durchschnittlich 2,98 durchschnittlich 1,60)

Spezielle Ziele

1. Steigerung der Besucherzahlen zum Vorjahr, darunter
 - Steigerung der zahlenden Besucher auf 4.000
 - Steigerung der Besuche von Touristen (planbar ab 2013)
 - Steigerung der Besuche von Schülern auf 1.000
2. Vermittlung von Inhalten bzw. Messung der Qualität z. B. durch Besucherbefragungen
3. Begrenzung des Zuschussbedarfes in eigener Budgetverantwortung im Jahresergebnis auf 15.400 Euro
4. Steigerung der Ertragslage z. B. durch Einwerben von Sponsoring oder Bewilligung von Fördermitteln bzw. durch Erträge aus zusätzlichen Aktivitäten (Veranstaltungen, Verkauf von Publikationen, Souvenirs o. ä.)

Kennzahlen

zu 1.	Anzahl der Besucher gesamt im Berichtszeitraum	6.723
	- Anzahl der zahlenden Besucher	4.566
	- Anzahl der Besuche von Touristen	6.383
	- Anzahl der unentgeltlichen Besuche von Schülern	514
zu 2.	durchgeführte Besucherbefragungen (perspektivisch)	laufend
zu 3.	Höhe des Zuschussbedarfs	8.645 Euro
zu 4.	Jahresertrag (ohne Projektförderung) gegenüber Ausgangsjahr 2011	8.810
	<u>Summe aller Erträge im Berichtszeitraum (- Projektförderung)</u>	<u>15.562 Euro</u>
	Besucher im Berichtszeitraum (ohne Schüler) = 6.209 (gegenüber Ausgangsjahr 2011)	durchschnittlich 2,51 durchschnittlich 2,10)

Produkt 25210 – Museen – 252 1003 Museum Mühlberg 1547

2019

Spezielle Ziele

1. Steigerung der Besucherzahlen zum Vorjahr, darunter
 - Steigerung der 4.000 zahlenden Besucher
 - Steigerung der Besuche von Touristen
 - Steigerung der Besuche von Schülern auf 500
2. Vermittlung von Inhalten bzw. Messung der Qualität z. B. durch Besucherbefragungen
3. Erwirtschaftung eines Überschusses in eigener Budgetverantwortung im Jahresergebnis auf 64.400 Euro
4. Steigerung der Ertragslage z. B. durch Einwerben von Sponsoring oder Bewilligung von Fördermitteln bzw. durch Erträge aus zusätzlichen Aktivitäten (Veranstaltungen, Verkauf von Publikationen, Souvenirs o. ä.)

Kennzahlen

zu 1.	Anzahl der Besucher gesamt im Berichtszeitraum	4.652
	- Anzahl der zahlenden Besucher	2.304
	- Anzahl der Besuche von Touristen	3.911
	- Anzahl der unentgeltlichen Besuche von Schülern	86
zu 2.	durchgeführte Besucherbefragungen (perspektivisch)	laufend
zu 3.	Höhe des Zuschussbedarfs	57.133 Euro
zu 4.	Jahresertrag (ohne Projektförderung) gegenüber Ausgangsjahr 2015	21.430
	<u>Summe aller Erträge im Berichtszeitraum (- Projektförderung - städt. Zuschuss)</u>	<u>19.419 Euro</u>
	Besucher im Berichtszeitraum (ohne Schüler) = 4.566	durchschnittlich 4,26
	(gegenüber Ausgangsjahr 2015)	durchschnittlich 4,34)

Spezielle Ziele

1. Steigerung der Besucherzahlen zum Vorjahr, darunter
 - Steigerung der zahlenden Besucher auf 4.000
 - Steigerung der Besuche von Touristen
 - Steigerung der Besuche von Schülern auf 500
2. Vermittlung von Inhalten bzw. Messung der Qualität z. B. durch Besucherbefragungen
3. Erwirtschaftung eines Überschusses in eigener Budgetverantwortung im Jahresergebnis auf 79.600 Euro
4. Steigerung der Ertragslage z. B. durch Einwerben von Sponsoring oder Bewilligung von Fördermitteln bzw. durch Erträge aus zusätzlichen Aktivitäten (Veranstaltungen, Verkauf von Publikationen, Souvenirs o. ä.)

Kennzahlen

zu 1.	Anzahl der Besucher gesamt im Berichtszeitraum	7.239
	- Anzahl der zahlenden Besucher	3.576
	- Anzahl der Besuche von Touristen	5.861
	- Anzahl der unentgeltlichen Besuche von Schülern	343
zu 2.	durchgeführte Besucherbefragungen (perspektivisch)	laufend
zu 3.	Höhe des Zuschussbedarfs	93.134 Euro
zu 4.	Jahresertrag (ohne Projektförderung) gegenüber Ausgangsjahr 2015	6.573
	<u>Summe aller Erträge im Berichtszeitraum (- Projektförderung – städt. Zuschuss)</u>	<u>25.108 Euro</u>
	Besucher im Berichtszeitraum (ohne Schüler) = 6.896 (gegenüber Ausgangsjahr 2015)	durchschnittlich 3,64 durchschnittlich 1,85)

Produkt 25211 – Instandhaltung und Bewirtschaftung Museen

2019

Spezielle Ziele

1. Erreichung eines Stromverbrauchskennwerts
 . von max. 20 kWh/m² NGF
2. Erreichung eines Wärmeverbrauchskennwertes
 . von max. 65 kWh/m² NGF

Kennzahlen

Stromverbrauchskennwert kWh/m² NGF
 Wärmeverbrauchskennwert kWh/m² NGF
 Gebäudereinigungskosten Euro/Jahr

Auswertung

Für die Kennzahlenauswertung werden nur die Daten der Kreismuseen in Bad Liebenwerda, Finsterwalde und Mühlberg herangezogen, da es sich bei dem Museum Doberlug um ein Mietobjekt handelt.

Stromverbrauchskennwert	Soll 20,00 kWh/m ²	Ist 14,45 kWh/m ²
Wärmeverbrauchskennwert	Soll 65,00 kWh/m ²	Ist 115,22 kWh/m ²
Gebäudereinigungskosten		Ist 37.409,93 Euro/Jahr

Spezielle Ziele Sicherung bzw. Erhöhung der Kundenzufriedenheit

Kennzahlen Kundenzufriedenheitsindex

- interne Anfragen
- externe Anfragen
- Gesamt

- positive Erledigung
- Verweis zu anderen Fundstellen
- Negativbescheid
- Gesamt

Auswertung	<u>Kundenzufriedenheitsindex</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>
- interne Anfragen		413	412
- externe Anfragen		751	680
- Gesamt		1.163	1.093
- positive Erledigung		915 = 78,7 %	873 = 79,9 %
- Verweis zu anderen Fundstellen		129 = 11,1 %	125 = 11,4 %
- Negativbescheid		119 = 10,2 %	95 = 8,7 %

Produkt 26310 – Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

2019

Spezielle Ziele

- Ziel 1 25 % der Schüler an allgemeinbildenden Schulen des Landkreises Elbe-Elster sind Schüler der Kreismusikschule
- Ziel 2 Delegation möglichst vieler Schüler zu Wettbewerben
- Ziel 3 tendenzielle Erhöhung des Auslastungsgrades der Lehrer der Kreismusikschule (1,8 Schüler/UE)

Kennzahlen

- 1. Anteil der Schüler der Kreismusikschule an der Anzahl der Kinder und Jugendlichen (Klasse 1 bis 12) in %
- 2. Quote der Delegationen
- 3. durchschnittliche Stundenauslastung (Schüler/

Auswertung

zu 1.	Anteil der Schüler der Kreismusikschule an der Anzahl der Kinder und Jugendlichen (Klasse 1 bis 12) in %	1.970zahl. + 536 Musikk.-Sch./KoopV GT - 406 Erwachsene 2.100 von 10.960 = 19,2 %
zu 2.	Quote der Delegationen Aufnahme eines Musikstudiums	7,4 % 5
zu 3.	durchschnittliche Stundenauslastung (Schüler/Wochen-Unterrichtsstunde) Stichtagerfassung	2,0

Spezielle Ziele

Beibehaltung des Niveaus des Bildungsangebotes

Erbringung der genehmigten förderfähigen Grundversorgungsstunden nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz gemäß RLGv-WDG

Absicherung der Integrationskurse sowie „Deutsch-Test für Zuwanderer“ (DTZ) und „Leben in Deutschland“

Errichtung einer neuen 9. Klasse (Abschluss Berufsbildungsreife) sowie einer neuen 10. Klasse (Erweiterte Berufsbildungsreife/ Fachoberschulreife) jährlich

Kennzahlen

Anzahl der Kurse/Veranstaltungen

Anzahl der Teilnehmer

Anzahl der Unterrichtsstunden

Auswertung

	Gesamt , davon:	Zweiter Bildungsweg/ Telekolleg	Grundbildung	Integration u. Deutsch als Fremdsprache	Grundversorgung nach BbgWbG und RLGv
Anzahl der Kurse/Veranstaltungen	493	7	5	60	261
Anzahl der Teilnehmer	4.399	78	43	661	2.624
Anzahl der Unterrichtsstunden	14.082	1.514	300	3.156	4.966

Produkt 271 – Kreisbibliothek und Medienzentrum

2019

Spezielle Ziele

1. Gewährleistung der Erfüllung der Rahmenlehrpläne lt. Schulgesetz durch Bereitstellung von Unterrichtsmedien in Bildungseinrichtungen
2. Unterstützung der kommunalen Bibliotheken mit Büchern und Medien

Kennzahlen

1. Quote der erfüllten Medienanfragen (Zielquote ab 2014 auf Basis der Grunddatenerhebung 2013)
2. Quote der erfüllten Anfragen (Zielquote ab 2014 auf der Basis der Grunddatenerhebung 2013)
 - Anzahl der Nutzer/Besucher der Kreisfahrbibliothek
 - Anzahl der Nutzer der Kreisbildstelle
 - Anzahl der Nutzer der Kreisergänzungsbibliothek (kommunale Bibliothek und Fahrbibliothek)
 - Anzahl der Entleihungen der Kreisfahrbibliothek
 - Anzahl der Entleihungen der Kreisergänzungsbibliothek

Auswertung

zu 1. Quote der erfüllten Medienanfragen (Zielquote ab 2014 auf Basis der Grunddatenerhebung 2013)	100,0 %
zu 2. Quote der erfüllten Anfragen (Zielquote ab 2014 auf der Basis der Grunddatenerhebung 2013)	97,2 %
- Anzahl der Nutzer/Besucher der Kreisfahrbibliothek	1.852/24.733
- Anzahl der Nutzer der Kreisbildstelle	103
- Anzahl der Nutzer der Kreisergänzungsbibliothek (kommunale Bibliothek und Fahrbibliothek)	13
- Anzahl der Entleihungen der Kreisfahrbibliothek	46.636
- Anzahl der Entleihungen der Kreisergänzungsbibliothek	38.066

Produkt 28110 – Allgemeine Kulturpflege**2019**

Spezielle Ziele möglichst viele Menschen im Landkreis Elbe-Elster mit kulturellen Angeboten erreichen

Kennzahlen Anzahl der Besucher im Jahr

- bei Veranstaltungen in eigener Regie
- bei Veranstaltungen mit Beteiligung Dritter
- bei Messen o. ä. (Internationale Grüne Woche, Bürgerfest „25 Jahre Brandenburg“ oder „25 Jahre Deutsche Einheit“)

Auswertung Anzahl der Besucher im Jahr gesamt 24.808

- bei Veranstaltungen in eigener Regie 14.608
- bei Veranstaltungen mit Beteiligung Dritter 10.200
- bei Messen o. ä. 10.000de

Produkt 31110 – Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

2019

Spezielle Ziele Sicherstellung des Lebensunterhaltes durch zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge

Kennzahlen Anzahl der laufenden Fälle zum Stichtag 31.12. des Jahres
ausgereichte Leistungen in Euro zum Stichtag 31.12. des Jahres (Nettoausgaben)
Empfängerdichte je 1.000 Einwohner
(Berechnungsmodus: Anzahl der Empfänger von Leistungen im Vergleich zur Wohnbevölkerung)

Auswertung	2017	2018	2019
Anzahl der lfd. Fälle	391	366	425
Nettoaufwendungen	1.248.302,13 Euro	1.138.028,63 Euro	1.203.887 Euro
EWZ	104.397	103.040	102.270
Empfängerdichte/1000 EW bei einer Bevölkerungszahl	3,75	3,55	4,20

Produkt 31120 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

2019

Spezielle Ziele Sicherstellung des Bedarfs durch zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge

Kennzahlen Anzahl der Fälle
Aufwendungen der erbrachten Leistungen in Euro
Empfängerdichte je 1.000 Einwohner

Auswertung	2017	2018	2019
Anzahl der Fälle:	273	315	339
Nettoaufwendungen	682.033,68 Euro	1.483.078,84 Euro	719.772 Euro
Empfängerdichte	2,62 bei 104.397 Einwohnern	3,06 bei 103.040 Einwohnern	3,30 bei 102.270 Einwohnern

Produkt 31130 – Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)**2019****Spezielle Ziele** Sicherstellung des Bedarfes durch zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge**Kennzahlen** Anzahl der Fälle (ambulant, teilstationär, stationär)
Nettoaufwendungen der erbrachten Leistungen in Euro (ambulant, teilstationär, stationär)
Empfängerdichte je 1.000 Einwohner (ambulant, teilstationär, stationär)

Auswertung	2017	2018	2019
Anzahl der Fälle	1.814	1.805	1.857
Nettoaufwendungen	3.202.249,83 Euro	4.231.979,88 Euro	3.762.933 Euro
Empfängerdichte	17,38 bei 104.397 Einwohnern	17,52 bei 103.040 Einwohnern	18,2 bei 102.270 Einwohnern

Produkt 31140 – Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)**2019****Spezielle Ziele** Sicherstellung des Bedarfs durch zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge**Kennzahlen** 1. Anzahl der Fälle
2. erbrachte Leistungen in Euro**Auswertung** zu 1. Betreuung durch eine Krankenkasse im Rahmen des § 264 SGB V, im Laufe des Jahres 43 Fälle, am Jahresende 38 Fälle
zu 2. hierfür erbrachte Leistungen: 237.653 Euro

Produkt 31150 – Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)

2019

Kennzahlen Anzahl der Fälle
erbrachte Leistungen in Euro
Kosten je Fall bei Bestattungsleistungen

Auswertung	Bestattungskosten	Blindenhilfe
Anzahl der Fälle	32 Neuanträge, 10 Bewilligungen, 5 Ablehnungen	20
erbrachte Leistungen in Euro	21.532 Euro	100.220 Euro
Kosten je Fall bei Bestattungsleistungen	2.153,20 Euro	

Produkt 31151 – Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

2019

Spezielle Ziele Sicherstellung des Bedarfs durch zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge

Kennzahlen Fallzahlen per 31.12. des Jahres
Nettoaufwendungen der erbrachten Leistungen in Euro

Auswertung	Fallzahlen per 31.12. des Jahres	14
	Nettoaufwendungen der erbrachten Leistungen in Euro (ohne Berücksichtigung der Erstattung vom Land)	75.513,75 Euro

Produkt 31160 – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)**2019****Spezielle Ziele** Sicherstellung des Lebensunterhaltes durch zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge**Kennzahlen**
. Anzahl der laufenden Fälle zum Stichtag 31.12. des Jahres
. erbrachte Leistungen in Euro**Auswertung**
Anzahl der laufenden Fälle zum Stichtag 31.12. des Jahres 1.177 Fälle
erbrachte Leistungen in Euro (Bruttoaufwendungen) 8.412.196 Euro**Produkt 31210 – Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II****2019****Spezielle Ziele** ständige Aktualisierung der Handlungsanweisungen an Gesetzlichkeiten und Rechtsprechungen**Kennzahlen**
. Anzahl der Fälle = Bedarfsgemeinschaften (BG)
. erbrachte Leistungen in Euro
. durchschnittliche Leistungen je Fall für die Leistung der Kosten der Unterkunft (KdU)**Auswertung**

	2017	2018	2019
Anzahl der Fälle = BG	5.521	4.875	4.366
erbrachte Leistungen	18.850.079 Euro	17.022.657 Euro	15.297.489 Euro
durchschnittliche Leistungen je Fall für KdU je BG	284 Euro je Monat	290,98 Euro je Monat	292,00 Euro je Monat

Produkt 31310 – Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz

2019

Spezielle Ziele

Sicherstellung des Lebensunterhaltes durch zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge
Einfordern der Verpflichtungen der Leistungsberechtigten

Kennzahlen

1. Anzahl der Fälle in den Übergangseinrichtungen und Wohnungen
2. Erbrachte Leistungen in Euro
3. Anzahl im lfd. Jahr zugewiesene und aufgenommene Asylbewerber
4. Anzahl der Teilnehmer an Arbeitsgelegenheiten
5. Anzahl der Verpflichtungen zur Teilnahme an einem Integrationskurs

Auswertung

1. Anzahl der Fälle in Übergangseinrichtungen und Wohnungen

Unterbringung in	AnwesenheitsT	AbwesenheitsT - vorübergehend	AbwesenheitsT - nur AsylL - ohne KdU	AnwesenheitsT AsylL mit KdU - außerhalb untergebracht -	JahresØ Leistungsempfänger AsylbLG		
					Pers § 1	Pers § 2	gesamt
GU Hohenleipisch	30.287	181	2.665	0	46	45	92
GU Herzberg	28.414	39	1.583	1.072	42	44	85
WV Elsterwerda	17.778	0	0	0	7	42	49
WV Schacksdorf	15.159	31	120	0	13	29	42
Wohnungen	73.725	0	0	1.378	2	183	185

2. Erbrachte Leistungen in Euro

Ausgaben			Einnahmen		
Leistung	Ansatz 2019	Erfüllung 2019	Leistung	Ansatz 2019	Erfüllung 2019
313 10 01	4.601.800,00 €	2.737.600,01 €	313 10 01	4.488.800,00 €	2.913.706,64 €
313 10 02	747.700,00 €	503.227,42 €	313 10 02	747.700,00 €	977.882,98 €
	5.349.500,00 €	3.240.827,43 €		5.236.500,00 €	3.891.589,62 €

Für das Jahr 2019 ergibt sich – vorbehaltlich der noch ausstehenden Endabrechnung – im Produkt 313 10 „Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz“ ein Überschuss i.H.v. 650.762,19 Euro.

Die Erstattung durch das Land erfolgt pauschal je Erstattungsfall, ein Abgleich mit den aus der Pauschale zu leistenden Aufwendungen findet nicht statt. Der Einnahmeüberschuss dient als zusätzliche Deckungsquelle für die Aufwendungen im Produkt 315 50 „Übergangseinrichtungen für Asylbewerber“, die bei der Aufgabenerfüllung nach dem LAufnG getragen werden müssen.

3. Anzahl der im lfd. Jahr zugewiesenen und aufgenommenen Asylbewerber

- a. 112 Aufnahmen nach §§ 3 und 4 LAufnGDV aus dem Personenkreis gemäß § 4 Nr. 3 bis 8 LAufnG (Asylbewerber)
- b. 17 Aufnahmen aus dem Personenkreis gemäß § 4 Nr. 1 und 2 LAufnG (spätausgesiedelte Personen und deren Abkömmlinge sowie Resettlementflüchtlinge)

4. Anzahl der Teilnehmer an Arbeitsgelegenheiten

- a. insgesamt 18 TN in Arbeitsgelegenheiten nach § 5 AsylbLG
- b. von 20 zugewiesenen TN haben insgesamt 12 TN eine Arbeitsgelegenheiten nach § 5 a AsylbLG aufgenommen

5. Anzahl der Verpflichtungen zur Teilnahme an einem Integrationskurs -> 40 Verpflichtungen

Produkt 31550 – Übergangseinrichtungen für Asylbewerber

2019

Spezielle Ziele

Gewährleistung der personenbezogenen Anforderungen an die vorläufige Unterbringung
Einhaltung der einheitlichen Mindestbedingungen für Einrichtungen der vorläufigen Unterbringung

Kennzahlen

Anzahl der Unterbringungsplätze, durchschnittliche monatliche Belegung und Auslastung der Einrichtungen der vorläufigen Unterbringung

Auswertung

<u>Einrichtung</u>	<u>Anzahl Unterbringungsplätze</u>	<u>Ø monatliche Belegung</u>	<u>Ø monatliche Auslastung</u>
GU Hohenleipisch	249/ 132 (ab 01.07.2019)	103	41 %/ 78 % (ab 01.07.2019)
GU Herzberg	116	83	72 %
WV Elsterwerda	67	50	75 %
WV Schacksdorf „Wohnpark Fliegerstraße“	152	55	36 %
Wohnungen	Ø 281	229	81 %
gesamt	<u>865/ 748 (ab 01.07.2019)</u>	<u>520</u>	<u>60%/ 70% (ab 01.07.2019)</u>

Produkt 31551 – Investitionen/Instandhaltung und Bewirtschaftung – Übergangwohnheim für Asylbewerber 2019

Spezielle Ziele Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Bereitstellung und Verwaltung der Liegenschaften
Reduzierung der Energieverbräuche und Optimierung der technischen Anlagen

Kennzahlen Bewirtschaftungskosten pro m² BGF

Auswertung	Bewirtschaftungskosten (ohne Strom)	Soll	28,78 Euro/m ²	Ist	25,62 Euro/m ²
	Stromverbrauchskennwert	Soll	20 kWh/m ²	Ist	29,28 kWh/m ²
	Wärmeverbrauchswert	Soll	105 kWh/m ²	Ist	122,88 kWh/m ²

Produkt 33110 – Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 2019

Spezielle Ziele zeitnahe Abwendung der besonderen sozialen Problemlagen

Kennzahlen

1. Anzahl der Träger
2. Anzahl der Anträge
3. Höhe der bereitgestellten Mittel

Auswertung

zu 1. und 2. Die Förderung der Maßnahmen bzw. Projekte erfolgt über mehrere Förderbereiche (ab 2015 von A bis F). Insgesamt stellten 37 Träger 44 Anträge. Damit hat sich die Anzahl der Träger, im Vergleich zum Vorjahr um 2 auf 37 verringert. Die Anzahl der Anträge verringerte sich ebenfalls– um 4 auf 44.

zu 3. Insgesamt wurden Mittel i. H. v. 544.966,45 Euro bewilligt, davon wurden aufgrund von Mittelabruf 544.966,45 Euro ausgezahlt.

Produkt 34310 – Leistungen nach dem Betreuungsgesetz

2019

Spezielle Ziele

Senkung der Neueinrichtungen rechtlicher Betreuungen

Kennzahlen

Anzahl der Anträge
Anzahl der laufenden Betreuungen

Auswertung

329 Betreuungsanregungen (Anträge); 75 weniger gegenüber dem Vorjahr
116 Ablehnungen; 45 weniger gegenüber dem Vorjahr, da weniger Betreuungsfälle durch mehr Vollmachten sowie intensive Nutzung anderer Hilfen
1.535 laufende Betreuungsfälle; 14 mehr gegenüber dem Vorjahr
825 Beglaubigungen von Vollmachten; 143 mehr gegenüber dem Vorjahr durch Hinweise in Medien

Produkt 35110 – sonstige soziale Hilfen und Leistungen

2019

Spezielle Ziele

Sicherstellung des Leistungsanspruchs durch zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge

Kennzahlen

Anzahl der Fälle
erbrachte Leistungen in Euro

Auswertung

Anzahl der Fälle	7
erbrachte Leistungen in Euro	11.696 Euro (100 % Kostenerstattung durch das Land Brandenburg)

Produkt 35120 – Leistungen nach dem Landesaufnahmegesetz für Spätaussiedler**2019****Kennzahlen** erbrachte Leistungen in Euro für die Vorhaltung von Beratungsangeboten**Auswertung** keine extra erbrachten Leistungen für Beratungsangebote von Spätaussiedlern; Sicherstellung über Migrationsfachdienste (Produkt 31310)**Produkt 35130 – Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz****2019****Spezielle Ziele** Sicherstellung des Leistungsanspruchs durch zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge**Kennzahlen** Anzahl der Fälle zum Stichtag 31.12. des Jahres
erbrachte Leistungen in Euro**Auswertung** Anzahl der Fälle 156
erbrachte Leistungen 443.725 Euro (Kostenerstattung durch das Land Brandenburg 426.218 Euro =
Zuschussbedarf 17.507 Euro)

Produkt 35140 – Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b Bundeskindergeldgesetz

2019

Spezielle Ziele Sicherstellung des Leistungsanspruchs durch zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge

Kennzahlen
Anzahl der Antragstellungen
Anzahl der Leistungsbewilligungen und Ablehnungen sowie der Leistungsempfänger
Höhe der ausgereichten Leistungen in Euro nach den möglichen Bedarfen

Auswertung

Leistungen für			
Schul- und Kitaausflüge	1.992 Euro	115 Anträge, davon	112 bewilligt
mehrtägige Klassenfahrten	16.636 Euro	61 Anträge, davon	57 bewilligt
Lernförderung	565 Euro	7 Anträge, davon	5 bewilligt
Mittagessenversorgung	41.315 Euro	250 Anträge, davon	226 bewilligt
soziale und kulturelle Teilhabe	6.626 Euro	75 Anträge, davon	71 bewilligt
persönlichen Schulbedarf	25.136 Euro	270 Anträge, davon	248 bewilligt

Produkt 36120 – Förderung in Kindertagespflege**2019**

Kennzahlen Anzahl der laufenden Anträge auf Betreuung in Kindertagespflege
Anzahl der Kinder in Tagespflege
Anzahl der Tagespflegepersonen
Anzahl der Beratungen zum Antragsverfahren
Widerspruchsquote

Auswertung	Anzahl der laufenden Anträge auf Betreuung in Kindertagespflege	49
	Anzahl der Kinder in Tagespflege	46
	Anzahl der Tagespflegepersonen	12
	Anzahl der Beratungen zum Antragsverfahren	126
	Widerspruchsquote	0

Produkt 36150 – Praxisberatung zur Förderung in Kindertagespflege**2019**

Spezielle Ziele Jedem Kind mit Anspruch auf Kindertagesbetreuung kann im Zuständigkeitsbereich ein bedarfsgerechtes Angebot gemacht werden, wenn der Anspruch nicht durch Kita erfüllt werden kann.

Kennzahlen Anzahl der Kinder, denen mit Beginn des Anspruchs auf Kindertagesbetreuung kein bedarfsgerechtes Angebot gemacht werden konnte und der Bedarf nicht durch Kita gedeckt ist.

Auswertung 0 Fälle = Das Ziel wurde damit zu 100 % erfüllt.

Produkt 36250 – sonstige Jugendarbeit

2019

Spezielle Ziele ausgewogene Förderung des Landkreises für Angebote pro altersgleicher Bevölkerung (6 bis 27 Jahre), unterteilt nach vier Regionen

Kennzahlen Anzahl Projekte, die vom Landkreis Elbe-Elster auf der Grundlage der genannten Richtlinie gefördert wurden, unterteilt nach vier Regionen des Landkreises (Grundzahl, mit Fördervolumen Landkreis Elbe-Elster)

Auswertung Im Jahr 2018 wurden insgesamt **54** Anträge auf Projektförderung gemäß der Richtlinie des LK EE zur Förderung von Projekten der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes vom 27.01.2015 (Beschluss-Nr.: BV-109/2014) eingereicht. Davon wurden 2 Anträge durch den Antragsteller wieder zurückgezogen und **1** Antrag wurde als Projekt des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Produkt 3631001 gefördert. Darüber hinaus wurden **2** Lehrgänge zur Ausbildung von Jugendgruppenleitern gemäß der Richtlinie des LK EE zu den Qualitätsstandards für die Vergabe der Jugendleiter-Card (JuLeiCa) und über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Jugendgruppenleiterausbildungen vom 27.01.2015 (Beschluss-Nr.: BV-110/2014) gefördert.

Der Soll/Ist-Vergleich der Teilnehmer gibt nicht wirklich Auskunft über die Qualität, den Erfolg eines Projektes, da die Antragsteller die TN-Zahl mit der Antragstellung nur schätzen können.

	Fördersumme	Bevölkerung 6 bis 27 Jahre	Anzahl Projekte	TN Soll	TN Ist
Kurstadtregion	17.122,00 Euro	4.417	20	772	742
Elbe-Elster-Aue	4.900,15 Euro	3.244	6	207	193
Sängerstadtregion	14.059,50 Euro	7.009	14	866	834
Schradenlandregion	4.039,02 Euro	4.005	5	177	171
Landkreis	9.903,92 Euro	18.675	9	900	1.292

Produkt 36310 – Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

2019

- Spezielle Ziele**
- Jeder/m Schüler/in der weiterführenden Schulen steht der Zugang zu den Angeboten der Schulsozialarbeit zur Verfügung
 - Ausgewogene Förderung der kreisangehörigen Gemeinden durch den LK EE auf der Grundlage des Rahmenkonzeptes zur Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit
 - Förderung berufspädagogischer Maßnahmen der Jugendhilfe

- Kennzahlen**
- 1.) IST-Stand Schulsozialarbeit an den Schulstandorten der weiterführenden Schulen mit Fördervolumen gesamt
 - 2.) Höhe der Förderung je kreisangehöriger Gemeinde und Fördervolumen gesamt
 - 3.) Höhe der Förderung berufspädagogischer Maßnahmen der Jugendhilfe unterteilt nach Mitteln des LK EE und Drittmitteln, Anzahl der Teilnehmer gesamt und Anzahl der Teilnehmer mit Übergang in eine schulische oder berufliche Ausbildung
 - 4.) Anzahl der durch den LK EE geförderten Projekte und Projektteilnehmer/innen mit Fördervolumen LK EE

Auswertung

zu 1) **Fördervolumen Schulsozialarbeit nach Regionen:**

Elbe-Elsteraue und Kurstadtregion	128.554,72 Euro
Sängerstadtregion	221.176,00 Euro
Region Schradenland	217.600,00 Euro

zu 2) **Gesamtfördersumme: 339.667,32 Euro**

Stadt Finsterwalde	67.022,55 Euro	Stadt Doberlug-Kirchhain	34.538,99 Euro	Amt Schradenland	17.382,64 Euro
Stadt Bad Liebenwerda	29.954,01 Euro	Gemeinde Röderland	11.614,44 Euro	Amt Elsterland	17.572,47 Euro
Stadt Uebigau-Wahrenbrück	18.091,14 Euro	Amt Plessa	17.918,72 Euro	Stadt Herzberg	21.512,44 Euro
Stadt Falkenberg	23.268,87 Euro	Stadt Elsterwerda	8.137,18 Euro	Stadt Mühlberg	5.897,58 Euro
Stadt Schönewalde	7.793,98 Euro	Stadt Sonnewalde	12.986,15 Euro	Amt Kleine Elster	17.897,32 Euro
Amt Schlieben	7.078,85 Euro				

zu 3) **Förderpädagogische Maßnahmen der Jugendhilfe**

Schulstandort	Anzahl Teilnehmer	Förderung LK EE	Förderung ILB	Förderung Jobcenter	Übergang schul/berufl Ausbildung/Arbeit
„Brücke zur Arbeit“ in Herzberg	45	66.595,80 Euro	155.404,50 Euro	0,00 Euro	8
„FiPs“ in Finsterwalde	43	4.402,30 Euro	93.987,45 Euro	26.926,85 Euro	4

zu 4) **Anzahl der geförderten Projekte** 2 **Anzahl der Teilnehmer** 144 **Fördervolumen LKEE** 651,18 Euro

Produkt 36320 – Förderung der Erziehung in der Familie

2019

Allgemeine Ziele

Bewältigung konkreter Problem- und Belastungssituationen in der Familie
Selbstständige Lebensbewältigung in Folge stationärer Hilfen in spezifischen Lebenssituationen

Kennzahlen

Fallzahlen der gemeinsamen Unterbringung von Mutter/Vater und Kind
Durchschnittliche Laufzeit pro abgeschlossenem Fall gemäß § 19 SGB VIII
jährliche Kosten der Hilfe nach § 19 SGB VIII
Anzahl der Beratungsfälle Partnerschaft, Trennung, Scheidung
Anzahl der Betreuungsfälle in Notsituationen

Auswertung

§ 19 SGB VIII

- Fallzahlen der gemeinsamen Unterbringung von Mutter/Vater und Kind	durchschn. 28 Fälle (dav. 13,7 M/V u. 14,3 Kinder)
- Durchschnittliche Laufzeit pro abgeschlossenem Fall gemäß § 19 SGB VIII	483 Tage
- jährliche Kosten der Hilfe nach § 19 SGB VIII (Jahresergebnis, SK 53320000 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen)	1.060.016,37 Euro

§ 18 SGB VIII

Anzahl der Beratungsfälle Partnerschaft, Trennung, Scheidung:	
- im Bereich der Familiengerichtlichen Angelegenheiten	135 Fälle
- im Bereich der Familientherapie/Beratung	507 Fälle

§ 20 SGB VIII

Anzahl der Beratungsfälle in Notsituationen:	
- ambulante Hilfe nach § 20 SGB VIII	0 Fälle
- stationäre Hilfe nach § 20 SGB VIII	durchschn. 2 Fälle

Spezielle Ziele

Förderung der Eltern-Kind-Beziehung

Kennzahlen

1. Anzahl der Standorte „Erziehungspartnerschaften in Kindertagesstätten“ nach Regionen
2. Anzahl geförderter EFFEKT-Elternkursen nach Regionen
3. Anzahl geförderter Eltern-Kind-Gruppen/Krabbelgruppen nach Regionen
4. Anzahl Eltern im NGK
5. Anzahl der Familien mit Betreuungsbedarf durch eine Familienhebamme

Auswertung

- zu 1. 2 Mal Sängerstadt-Region
2 Mal Kurstadtregion
0 Mal Elsteraue-Region
1 Mal Schradenland-Region
- zu 2. 5 Mal Sängerstadt-Region
3 Mal Elsteraue-Region
3 Mal Kurstadt-Region
1 Mal Schradenland-Region
- zu 3. 0 Mal Sängerstadt-Region
1 Mal Elsteraue Region
1 Mal Kurstadt-Region
0 Mal Schradenland-Region
- zu 4. 152
- zu 5. 20 Familien

Produkt 36330 – Hilfe zur Erziehung

2019

Spezielle Ziele

1. Begrenzung der durchschnittlichen Laufzeit pro Fall Heimerziehung/sonstige betreute Wohnformen auf 21,8 Monate (Berücksichtigung der vergangene 3 Jahre)
2. Wohnortnahe Unterbringung von 65 v. H. der Kinder und Jugendlichen in Heimerziehung/Betreutes Wohnen
3. Vermeidung des Anstiegs der Kosten der ambulanten, stationären und teilstationären Hilfen

Kennzahlen

- zu 1. durchschnittliche Laufzeit pro abgeschlossenem Fall Heimerziehung/betreutes Wohnen (= Summe aller Monate von abgeschlossenen Fällen im Berichtszeitraum im Verhältnis zu den abgeschlossenen Fällen im Berichtszeitraum)
- zu 2. Anteil der Kinder u. Jugendlichen in wohnortnaher Unterbringung an der Zahl der Kinder u. Jugendlichen in Heimerziehung/Betreutes Wohnen gemäß § 34 SGB VIII
- zu 3. Fallzahlen der ambulanten, stationären und teilstationären Hilfen
jährliche Kosten pro Hilfe (ambulant, stationär, teilstationär)

Auswertung

- zu 1. Maßnahmen nach § 34 SGB VIII Heimunterbringung = durchschnittlich 555 Tage
 Maßnahmen nach § 34 SGB VIII Unterbringung in einer Erziehungsstelle = durchschnittlich 0 Tage
 Maßnahmen nach § 34 SGB VIII i. V. m. § 41 SGB VIII Junge Volljährige Heimunterbringung = durchschnittlich 319 Tage
- zu 2. Unterbringung im Landkreis Elbe-Elster = 85,56 % der Fälle
 Unterbringung im anderen Landkreis = 10,00 % der Fälle
 Unterbringung im anderen Bundesland = 4,44 % der Fälle
 Eine konkrete Aussage, ob es sich um eine wohnortnahe Unterbringung handelt, kann aus den vorliegenden Auswertungen nicht entnommen werden.

zu 3. Hilfeart	durchschnittliche Fallzahlen	Kosten (ohne umA)
363 31 01 Förderung Kinder/Jugendliche nach § 27 SGB VIII	14 Fälle	192.309 Euro
363 32 01 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	9 Fälle	94.654 Euro
363 33 01 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	- Trainingsmaßnahme -	26.022 Euro
363 34 01 Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer § 30 SGB VIII	33 Fälle	206.864 Euro
363 35 01 Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	145 Fälle	1.370.262 Euro
363 36 01 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	30 Fälle	800.103 Euro
363 37 01 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	156 Fälle	1.846.327 Euro
363 38 01 Heimerziehung § 34 SGB VIII	120 Fälle	7.043.004 Euro
363 39 01 Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	5 Fälle	230.231 Euro

Spezielle Ziele

1. Vermeidung des Anstiegs der Kosten für Eingliederungshilfe im Einzelfall um mehr als 10 %
2. Vermeidung des Anstiegs der Kosten für Inobhutnahme

Kennzahlen

- zu 1. jährliche Aufwendungen für Eingliederungshilfe in ambulanter und stationärer Form
 Aufwendungen pro Fall für Eingliederungshilfe in ambulanter und stationärer Form
 durchschnittliche Laufzeit pro abgeschossenem Fall bei der Eingliederungshilfe
- zu 2. jährliche Aufwendungen für Inobhutnahme
 durchschnittliche Laufzeit pro abgeschlossenem Fall bei Inobhutnahme
 Fallzahlen Inobhutnahme
 Fallzahlen Clearing

Auswertung

zu 1.		ambulante Hilfen	stationäre Hilfen
	jährliche Aufwendungen	1.336.408,80 Euro	1.259.754,09 Euro
	durchschnittliche Aufwendungen pro Fall/Monat	2.990,00 Euro	6.591,50 Euro
	durchschnittliche Laufzeit/abgeschlossener Fall	1.151,43 Tage	853,59 Tage
zu 2.			Inobhutnahme
	jährliche Aufwendungen (inkl. umA)		494.052,28 Euro
	Inobhutnahme inkl. Clearing außerhalb von Einrichtungen		2,6 Fälle
	Inobhutnahme inkl. Clearing innerhalb von Einrichtungen		6,0 Fälle
	Inobhutnahme inkl. Clearing innerhalb von Einrichtungen umA		5,7 Fälle
	durchschnittliche Laufzeit/abgeschlossenem Fall (ohne umA)		12,29 Tage

Produkt 36350 – Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspfleg- und Vormundschaft, Gerichtshilfen 2019

Kennzahlen	<u>1. Jugendgerichtshilfe:</u>	Maßnahmen des Familiengerichts	
	<u>2. Beistände:</u>	bestehende Beistandschaften für Kinder und Jugendliche am Jahresende von beiden Eltern abgegebene Sorgeerklärung von nicht miteinander verheirateten Eltern	
	<u>3. Vormünder:</u>	Anzahl der Kinder und Jugendlichen am Jahresende in - gesetzlicher Amtsvormundschaft - in bestellter Amtspflegschaft - in bestellter Amtsvormundschaft	
Auswertung	zu 1. Jugendgerichtshilfe:	Maßnahmen des Familiengerichts	79
	zu 2. Beistände:	besehende Beistandschaften für Kinder und Jugendliche am Jahresende von beiden Eltern abgegebene Sorgeerklärung von nicht miteinander verheirateten Eltern	734 (davon 3 umA) 316
	zu 3. Vormünder:	Anzahl der Kinder und Jugendlichen am Jahresende in - in gesetzlicher Amtsvormundschaft - in bestellter Amtspflegschaft - in bestellter Amtsvormundschaft	7 20 123 (davon 21 umA)

Kennzahlen

Anzahl der laufenden Anträge auf Übernahme der Elternbeiträge pro Monat
 Entwicklung der Kinderzahlen zu den Stichtagen
 Anzahl der Beratungen zum Antragsverfahren
 Widerspruchsquote
 Höhe der Personalkostenzuschüsse für das pädagogisch notwendige Personal pro Kindereinrichtung

Auswertung

Anzahl der laufenden Anträge auf Übernahme der Elternbeiträge pro Monat		114 Anträge
Entwicklung der Kinderzahlen zu den Stichtagen	I. Quartal	6.797 Kinder
	II. Quartal	6.920 Kinder
	III. Quartal	6.962 Kinder
	IV. Quartal	6.711 Kinder
Anzahl der Beratungen zum Antragsverfahren		2:500 Beratungen
Widerspruchsquote		0
Höhe der Personalkostenzuschüsse für das pädagogisch notwendige Personal pro Kindereinrichtung		29.141.007 Euro gesamt für 96 Kitas

Produkt 36550 – Praxisberatung in Tageseinrichtungen für Kinder

2019

Spezielle Ziele jedem Kind mit Anspruch auf Kindertagesbetreuung kann im Zuständigkeitsbereich ein bedarfsgerechtes Angebot gemacht werden

Kennzahlen Anzahl der Kinder, denen mit Beginn des Anspruchs auf Kindertagesbetreuung kein bedarfsgerechtes Angebot gemacht werden konnte

Auswertung 0 Fälle

Produkt 36710 – Wohnheime des Landkreises Elbe-Elster

2019

Spezielle Ziele Sicherstellung der derzeitigen Auslastungsquote

Kennzahlen Anzahl der angemeldeten Schüler im Internat (März und September)
Auslastungsquote

Auswertung	Anzahl der angemeldeten Schüler im Internat (März und September)	März 2019 = 161	September 2019 = 219
	Auslastungsquote	47,30 %	66,34 %

Spezielle Ziele

1. Erreichung eines Stromverbrauchskennwertes von max. 20 kWh/m² NGF
2. Erreichung eines Wärmeverbrauchskennwertes von max. 105 kWh/m² NGF

KennzahlenStromverbrauchskennwert kWh/m² NGFWärmeverbrauchskennwert kWh/m² NGF**Auswertung**

zu 1. Stromverbrauchskennwert	Soll:	20,00 kWh/m ²	Ist:	27,71 kWh/m ²
zu 2. Wärmeverbrauchskennwert	Soll:	105,00 kWh/m ²	Ist:	106,91 kWh/m ²

Produkt 41410 – Gesundheitsschutz und Gesundheitspflege

2019

Spezielle Ziele	1. Gesundheitsvorsorge:	Kinder im Alter zwischen dem 30. und 42. Lebensmonat sind mindestens 1 x durch das Gesundheitsamt zu untersuchen (Zielwert: 100 %)
	2. Hygiene:	Sicherung der Badegewässerqualität im Landkreis Elbe-Elster (100 %)
Kennzahlen	zu 1.	Verhältnis Anzahl der untersuchten Kinder der entsprechenden Altersgruppe zur Anzahl aller Kinder der entsprechenden Altersgruppe
	zu 2.	Verhältnis Anzahl durchgeführter Badegewässerproben zur Anzahl gesetzlich normierter Badegewässerproben
Auswertung	zu 1.	Die Erfassung erfolgt Schuljahres bezogen. Im Schuljahr 2018/2019 wurden 63 % der Kinder (508 von 810 Kindern) in der Altersklasse 30. bis 42. Lebensmonat untersucht.
	zu 2.	Für den Bereich Hygiene/Gesundheitsschutz – Sicherung der Badegewässerqualität – wurde der Zielwert von 100 % (Verhältnis der Anzahl durchgeführter Badegewässerproben zur Anzahl gesetzlich normierter Badegewässerproben) erreicht.

Produkt 41420 – Fleischbeschau – allgemein

2019

Kennzahlen	Höhe der Gebühr gemäß Gebührentarif für Amtshandlungen im Vollzug fleischhygiene-rechtlicher Vorschriften im Landkreis Elbe-Elster		
	Anzahl gewerblicher Schlachtungen		
	Anzahl Hausschlachtungen		
	Anzahl Trichinenuntersuchungen		
Auswertung	Anzahl gewerblicher Schlachtungen	4.270	
	Anzahl Hausschlachtungen	919	
	Anzahl Trichinenuntersuchungen	- Anzahl untersuchter Tiere mit Magnetrührverfahren	7.335
		- Anzahl der Trichinen-Ansätze	571
	- Anzahl untersuchter Tiere mit Quetschmethode	526	

Produkt 42110 – Förderung des Sports**2019****Spezielle Ziele**

Stärkung im Ehrenamt - Erhöhung des Anteils der Trainer im Kinder- und Jugendbereich mit Lizenz
Anteil der Kinder und Jugendlichen im Vereinssport auf derzeitigem Niveau halten

Kennzahlen

Anzahl der Sportvereine im Landkreis Elbe-Elster
Anzahl der Mitglieder der Sportvereine im Landkreis Elbe-Elster
Anzahl der Wettkämpfe im Rahmen „Jugend trainiert für Olympia“
Förderung pro Mitglied
Förderung pro Verein
Höhe der Förderung der Vereine im Nachwuchsbereich
Anteil der Trainer im Kinder- und Jugendbereich mit Lizenz
Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Vereinssport

Auswertung

	2018	2019
Anzahl der Sportvereine im Landkreis Elbe-Elster	191	190
Anzahl der Mitglieder der Sportvereine im Landkreis Elbe-Elster	15.042	15.135
Anzahl der Wettkämpfe im Rahmen „Jugend trainiert für Olympia“	45	45
Förderung pro Mitglied (Euro je Mitglied)	7,68 Euro	8,55 Euro
Förderung pro Verein (Euro je Verein)	1.018,43 Euro	1.043,72 Euro
Höhe der Förderung der Vereine im Nachwuchsbereich	68.101,25 Euro	84.741,00 Euro
Anteil der Trainer im Kinder- und Jugendbereich mit Lizenz (in %)	44,17 %	46,01 %
Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Vereinssport	4.923	4.923

Produkt 51110 – Orts- und Regionalplanung

2019

Spezielle Ziele

Benennung und Einleitung der Umsetzung von prioritären Handlungsansätzen/Strukturzielen
(Zielwert: 5 Handlungsansätze/Strukturziele per anno)

Kennzahlen

1. Anzahl der eingeleiteten und begleiteten Maßnahmen zur Umsetzung des Kreisentwicklungsplanes
2. Anzahl der Anträge im Beteiligungsverfahren TÖB
3. Anzahl der eingeleiteten und durchgeführten Planungen/Konzepte sowie komplexer Vorgänge zur Steuerung und Entwicklung strategischer und Rahmen setzender Planungen des Landkreises auf überörtlicher Ebene

Auswertung

- | | |
|---|-----|
| 1. Anzahl der eingeleiteten und begleiteten Maßnahmen zur Umsetzung des Kreisentwicklungsplanes | 4 |
| 2. Anzahl der Anträge im Beteiligungsverfahren TÖB | 289 |
| 3. Anzahl der eingeleiteten und durchgeführten Planungen/Konzepte sowie komplexer Vorgänge zur Steuerung und Entwicklung strategischer und Rahmen setzender Planungen des Landkreises auf überörtlicher Ebene | 9 |

Spezielle Ziele

1. Übernahme von Teilvermessungen in das Liegenschaftskataster innerhalb von 10 Wochen in 90 % der Fälle
2. Übernahme von Gebäudeeinmessungen in das Liegenschaftskataster innerhalb von 12 Wochen in 90 % der Fälle
3. durchschnittliche Durchlaufzeit für die Erstellung gutachterlicher Stellungnahmen in weniger als 12 Wochen
4. Gewährleistung der Aktualität der Buchungseinheiten des Liegenschaftskatasters und Überprüfung und Fortführung der Daten aller 5

Jahre

Kennzahlen

- zu 1. a) durchschnittliche Bearbeitungszeit in Wochen
b) prozentualer Anteil der Erledigungen innerhalb der 10-Wochen-Frist
- zu 2. a) durchschnittliche Bearbeitungszeit von Gebäudeeinmessungen in Wochen
b) prozentualer Anteil der Erledigungen innerhalb der 12-Wochen-Frist
- zu 3. durchschnittliche Durchlaufzeit in Wochen
- zu 4. prozentualer Anteil der Buchungseinheiten des Liegenschaftskatasters die geändert und/oder geprüft wurden

Auswertung

- zu 1. a) 8 Wochen Bearbeitungszeit
b) in 90 % der Fälle
- zu 2. a) 8 Wochen Bearbeitungszeit
b) in 90 % der Fälle
- zu 3. durchschnittliche Durchlaufzeit: 9 Wochen
- zu 4. Im Jahr 2019 wurden für 10,7 % der Flurstücke und für 16,9 % aller Bestände Aktualisierungen durchgeführt.

Produkt 52110 – Bauordnungsangelegenheiten

2019

Spezielle Ziele

1. konsequente Prüfung auf erforderliche Barrierefreiheit gemäß § 45 BbgBO bei Bauvorhaben (Ziel 120 Kreisentwicklungskonzeption) – (Zielwert: 100 %)
2. Minimierung der Ablehnungsquote von Anträgen auf Baugenehmigungen durch umfassende und qualifizierte Beratung der Antragsteller

Kennzahlen

Grundzahlen

- Anzahl der entschiedenen Bauanträge, Anzahl genehmigter Bauanträge, Anzahl der Versagungen
- Anzahl der Widersprüche zu Baubescheiden
- Anzahl der Bauzustandsbesichtigungen
- Anzahl der OWi-Verfahren
- Anzahl ordnungsbehördlicher Maßnahmen
- Anzahl einstweiliger Rechtsschutz
- Anzahl Hauptsacheverfahren

zu 1. Anteil der Prüfungen auf erforderliche Barrierefreiheit gemäß § 45 BbgBO an der Anzahl der betreffenden Bauanträge

zu 2. Anteil der Ablehnungen an der Anzahl der Anträge auf Baugenehmigungen pro Jahr

Auswertung

- Anzahl der entschiedenen Bauanträge, Anzahl genehmigter Bauanträge, Anzahl der Versagungen	609
- Anzahl der Widersprüche zu Baubescheiden	39
- Anzahl der Bauzustandsbesichtigungen	296
- Anzahl der OWi-Verfahren	30
- Anzahl ordnungsbehördlicher Maßnahmen	145
- Anzahl einstweiliger Rechtsschutz	3
- Anzahl Hauptsacheverfahren	6
zu 1. Anteil der Prüfungen auf erforderliche Barrierefreiheit gemäß § 45 BbgBO an der Anzahl der betreffenden Bauanträge	64
zu 2. Anteil der Ablehnungen an der Anzahl der Anträge auf Baugenehmigungen pro Jahr	0,3 %

Spezielle Ziele

Analyse des spezifischen Wohnraumbedarfs für ältere, mobilitätseingeschränkte, hilfsbedürftige Bürger als dezernatsübergreifendes Projekt unter Federführung des Pflegestützpunktes

Kennzahlen

- Arbeitsstand der Analyse in %
 - Anzahl der Wohnraumberichte
 - Anzahl der Kontrollen zur Zweckbindung
 - Anzahl der eingeleiteten Ordnungsmaßnahmen
 - Anzahl der Wohnberechtigungsscheine
 - Anzahl der belegungsgebundenen Wohnungen
-

Auswertung

Die Arbeit der Kreisentwicklung am dezernatsübergreifenden Projektes „Wohnraumbedarf für ältere Menschen“ konnte abgeschlossen werden. Die landesweite Umstellung auf digitale Berichterstattung ist seit 2017 auf Landesebene ausgesetzt worden. Eine statistische Aufarbeitung für den Landkreis Elbe-Elster wurde ebenfalls in 2017 ausgesetzt. Der Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen in den Amts-, Stadt- und Gemeindeverwaltungen blieb weiterhin bestehen. Eine Wiederaufnahme der Führung einer Landesstatistik zum geförderten Wohnraum wurde im Frühjahr 2020 durch das zuständige Ministerium angekündigt. Hierzu werden ab Herbst 2020 gemeinsam mit den Landkreisen vorbereitende Maßnahmen getroffen.

Aus dem Bestand der belegungsgebundenen Wohnungen am Heim wurden 5 WE wegen Überschreitung der Einkommensgrenze freigestellt.

Produkt 52310 – Denkmalschutz und -pflege

2019

Spezielle Ziele Minimierung der Ablehnungsquote von beantragten Erlaubnissen und Fachstellungnahmen durch umfassende und qualifizierte Beratung der Antragsteller (Denkmaleigentümer)

Kennzahlen Anteil der Ablehnungen an den beantragten Erlaubnissen und Fachstellungnahmen pro Jahr

- Anzahl der denkmalrechtlichen Genehmigungsverfahren
- Anzahl der Verfahren mit Konzentrationswirkung (TÖB)
- Anzahl OWIG-Verfahren (ordnungsbehördlicher Vollzug)
- Anzahl der Fördervorgänge (Summe der eingereichten Förderanträge, Steuerbescheinigungen und sonstige)
- Anzahl der Widersprüche
- Anzahl der Klagen

Auswertung

Anteil der Ablehnungen an den beantragten Erlaubnissen und Fachstellungnahmen pro Jahr	2
- Anzahl der denkmalrechtlichen Genehmigungsverfahren	168
- Anzahl der Verfahren mit Konzentrationswirkung	366
- Anzahl TÖB-Verfahren	216
- Anzahl OWIG-Verfahren (ordnungsbehördlicher Vollzug)	3
- Anzahl der Fördervorgänge (Summe der eingereichten Förderanträge, Steuerbescheinigungen und sonstige)	47
- Anzahl der Widersprüche	1
- Anzahl der Klagen	0

Produkt 53710 – Tierkörperbeseitigung**2019****Kennzahlen**

Anzahl verendeter Tiere

Kosten des Landkreises für die Tierkörperbeseitigung

Auswertung

Anzahl verendeter Tiere

14.067 (als Tierkörper abgeliefert)

Kosten des Landkreises für die Tierkörperbeseitigung

87.738,91 Euro

Produkt 54210 – Kreisstraßen**2019****Spezielle Ziele**

Erhaltung einer leistungsfähigen kreislichen Verkehrsinfrastruktur

Kennzahlen

Arbeitsstand der Erstellung des Kriterienkataloges in %

98 %

wertmäßiger Erhalt der bewirtschafteten Kreisstraßen gemessen am Wert des Anlagevermögens

a) Investitionen

3.500.051,33 Euro

b) Abschreibungen

1.636.763,43 Euro

Anzahl der überwachungspflichtigen Ingenieurbauwerke

41

Produkt 54710 – Förderung des Nahverkehrs

2019

Spezielle Ziele

1. Erzielung eines ausgeglichenen Jahresergebnisses bei der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH Finsterwalde
2. Verstetigung des finanziellen Zuschusses des Landkreises Elbe-Elster an die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH ab dem Jahr 2018 i. H. v. 2.900.000 Euro

Kennzahlen

- zu 1. Jahresergebnis
- zu 2. Höhe des Zuschussbedarfes
 - jährliche im ÖPNV zurückgelegte Kilometer
 - jährliche Kilometerleistung im ÖPNV, bezogen auf die Einwohner im Landkreis Elbe-Elster
 - Summe der ausgereichten Fördermittel

Auswertung

- zu 1. Im Jahr 2019 erwirtschaftete die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH ein Jahresergebnis von -73.055,75 Euro.
- zu 2. Im Jahr 2019 wurde eine Gesellschafterzuzahlung in Höhe von 2.900.000 Euro geleistet.

Ausgewählte Kennzahlen

- jährliche im ÖPNV zurückgelegte Kilometer
- jährliche Kilometerleistung im ÖPNV, bezogen auf die Einwohner im Landkreis Elbe-Elster (Einwohnerzahl LKEE 2018: 102.638)
- Summe der ausgereichten Fördermittel

Ist 2019

4.136.265 km/Jahr
39,12 km/EW
3.686.735 Euro

Produkt 55310 – Pflege von Kriegsgräbern**2019****Kennzahlen** Anzahl der Kriegsgräber**Auswertung**

Anzahl der Kriegsgräber	2.347
Sammelgrabfläche	7.352 m ²

Produkt 55410 – Naturschutz und Landschaftspflege**2019****Spezielle Ziele** Minimierung der Ablehnungsquote bei Verfahren, die Eingriffe in Natur und Landschaft regeln, durch umfassende und qualifizierte Beratung der Antragsteller**Kennzahlen** Anteil der Ablehnungen an der Anzahl der Verfahren in die Eingriffe in Natur und Landschaft pro Jahr regeln

- Anzahl der naturschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren
- Anzahl der naturschutzrechtlichen Ablehnungsverfahren
- Anzahl der Verfahren mit Konzentrationswirkung
- Anzahl OWIG-Verfahren (ordnungsbehördlicher Vollzug)

Auswertung

Anteil der Ablehnungen an der Anzahl der Verfahren in die Eingriffe in Natur und Landschaft pro Jahr regeln	1,67 %
- Anzahl der naturschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren	Genehmigungen: 232
	Ablehnungen: 11
- Anzahl der naturschutzrechtlichen Ablehnungsverfahren	777
- Anzahl der Verfahren mit Konzentrationswirkung	30
- Anzahl OWIG-Verfahren (ordnungsbehördlicher Vollzug)	478

Produkt 55510 – Landwirtschaft

2019

Kennzahlen

- Anzahl der eingegangenen Anträge im Haushaltsjahr
- Anzahl der entschiedenen Anträge
 - bewilligte Anträge
 - Teilbewilligungen
 - genehmigte Anträge
 - Versagungen
- Anzahl der Widersprüche
- Anzahl der Klageverfahren
- Anzahl der OWIG-Verfahren
- Anzahl der Vor-Ort-Kontrollen

Auswertung

Anzahl der eingegangenen Anträge im Haushaltsjahr	8.304
Anzahl der entschiedenen Anträge	2.808
- bewilligte Anträge	2.774
- Teilbewilligungen	0
- genehmigte Anträge	2.774
- Versagungen	34
- Anzahl der Widersprüche	11
- Anzahl der Klageverfahren	12
- Anzahl der OWIG-Verfahren	2
- Anzahl der Vor-Ort-Kontrollen	176

Spezielle Ziele Minimierung der Ablehnungsquote bei boden- und abfallrechtlichen Verfahren durch umfassende und qualifizierte Beratung der Antragsteller

Kennzahlen Anteil der Ablehnungen an der Anzahl der boden- und abfallrechtlichen Verfahren pro Jahr

- Anzahl OWIG-Verfahren (ordnungsbehördlicher Vollzug)
- Anzahl der fachspezifischen Stellungnahmen
- Anzahl der Verfahren zum Vollzug des Abfallbodenschutzrechts

Auswertung	Anteil der Ablehnungen an der Anzahl der boden- und abfallrechtlichen Verfahren pro Jahr	0 %
	- Anzahl OWIG-Verfahren (ordnungsbehördlicher Vollzug)	52
	- Anzahl der fachspezifischen Stellungnahmen	1.762
	- Anzahl der Verfahren zum Vollzug des Abfallbodenschutzrechts	853

Produkt 56120 – Wasserschutz

2019

Spezielle Ziele

1. Zuarbeit der Einträge in das Wasserbuch gemäß Wasserbuchverordnung
2. Minimierung der Ablehnungsquote bei wasserrechtlichen Antragsverfahren bzw. Fachstellungnahmen durch umfassende und qualifizierte Beratung der Antragsteller

Kennzahlen

- zu 1. Erfüllungsstand der Einträge in das Wasserbuch gemäß Wasserbuchverordnung
- zu 2. Anteil der Ablehnungen an den wasserrechtlichen Anträgen und Fachstellungnahmen pro Jahr
- wasserrechtliche Erlaubnisverfahren (Wasserentnahmen und -einleitungen)
 - wasserrechtliche Genehmigungsverfahren für Anlagen
 - OWIG-Verfahren (ordnungsbehördlicher Vollzug)
 - Verfahren mit Konzentrationswirkung
 - Aufhebung bzw. Neufestsetzung von Wasserschutzgebieten
 - Entscheidungen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Auswertung

zu 1. Erfüllungsstand der Einträge in das Wasserbuch gemäß Wasserbuchverordnung	0 %
zu 2. Anteil der Ablehnungen an den wasserrechtlichen Anträgen und Fachstellungnahmen pro Jahr	< 1 %
- wasserrechtliche Erlaubnisverfahren (Wasserentnahmen und -einleitungen)	262
- wasserrechtliche Genehmigungsverfahren für Anlagen	113
- OWIG-Verfahren (ordnungsbehördlicher Vollzug)	11
- Verfahren mit Konzentrationswirkung	0
- Aufhebung bzw. Neufestsetzung von Wasserschutzgebieten	5
- Entscheidungen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	361

Produkt 57110 – Projekte der Strukturförderung

2019

Spezielle Ziele Organisation und Durchführung von Wettbewerben auf kreislicher Ebene

Kennzahlen Umsetzungsstand der Umsetzungsvorschläge in %
Anzahl der eingeleiteten und begleitenden Maßnahmen zur Umsetzung des Kreisentwicklungsplanes

Auswertung Modellvorhaben „Land(auf)Schwung” 2
Anzahl der Projekte in Federführung, Kooperation und Mitwirkung 5

Produkt 57120 – Wirtschaftsförderung

2019

Spezielle Ziele

1. Unternehmensbetreuung
2. Existenzgründung
3. Ländliche Entwicklung

Kennzahlen

- zu 1. Unternehmenskontakte, Beratungen, Teilnahme an Veranstaltungen
- zu 2. Anzahl der Erstgespräche, Development-Center, Aufnahme Lotsendienst
- zu 3. Teilnahme an Projekten

Auswertung

Zu 1)

Der Landrat hat im Jahr 2019 94 Unternehmen bzw. Unternehmensveranstaltungen (Unternehmenspräsentationen) besucht.

Dabei wurde er auch teilweise von dem Geschäftsführer der RWFG begleitet.

Regelmäßige Unternehmensbesuche bzw. die Teilnahme an diversen Veranstaltungen wurden durch den Geschäftsführer sowie die Mitarbeiter der RWFG zur Beratung und Unterstützung der Unternehmen des Landkreises wahrgenommen.

Aus einer Vielzahl dieser Kontakte entwickelten sich regelmäßige Kontakte in Verbindung mit Fördermittelberatung, Netzwerkarbeit, Veranstaltungsorganisation etc.

Wichtige Veranstaltungen fanden im Rahmen der Themenreihe „Erfolgsfaktor Mitarbeiter“ statt, hier wird zielführend mit der Agentur für Arbeit zusammengearbeitet.

Es fand die 22. Ausbildungsmesse (Tag der Ausbildung) statt und es konnten über 2500 Besucher gezählt werden. Die RWFG organisierte die Ausbildungsmesse (Tag der Ausbildung) und hat auch im Jahr 2020 den Zuschlag zur Durchführung bekommen, dies bestätigt die erfolgreiche Arbeit in diesem Bereich.

Das Dienstleistungsangebot insbesondere im Rahmen des Projektes Lotsendienst wurde intensiv genutzt. Das Projekt „LandAufSchwung“ wurde zielgerichtet fortgeführt, im Mittelpunkt steht hier die Etablierung eines Markenkerns „Elbe-Elster“. Jedoch läuft dieses Projekt zum 31.12.2019 aus.

Weitere Schwerpunkte der Arbeit der RWFG: Netzwerkarbeit mit verschiedenen Partnern (Kammern, Verbände, Institutionen), Teilnahme an der Internationalen Grünen Woche sowie die Beteiligung an verschiedenen Projekten (Teilprojekte innerhalb des Modellvorhabens „Land(auf)Schwung“, Betreuung Homepage rEEgional.de, „Schüler trifft Chef, Nominierung Ausbildungsstar, Informationsveranstaltung für Unternehmen etc.).

Zu 2) Es wurden im Jahr 2019 eine Vielzahl an Gründungsinteressierte beraten.

Zu 3) Folgende Projekte wurden initiiert und/oder begleitet:

Lotsendienst

LandAufSchwung - Etablierung des Regionalsiegels

Grüne Woche einschl. Programmgestaltung in der Brandenburg-Halle

Ausbildungsmesse

Schüler trifft Chef

Einkaufsführer

„regional geMacht“ Organisation von Regionalmärkten

SorEEgio – Vertrieb regionaler Produkte

Produkt 61110 – Allgemeine Zuweisungen und Umlagen**2019**

Spezielle Ziele Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes von mindestens des landesdurchschnittlichen Hebesatzes der Kreisumlage des Vorjahres

Kennzahlen Hebesatz der Kreisumlage in %

Auswertung	Landesdurchschnitt	Landkreis Elbe-Elster
Hebesatz 2019	40,87 v. H.	42,50 v.H.

Produkt 61210 – Sonstige Finanzdienstleistungen**2019**

Spezielle Ziele

1. Verzicht auf den Abschluss von Derivaten
2. wirtschaftliche Gestaltung der kommunalen Kreditaufnahme bzw. -umschuldung durch Abforderung von mindestens 5 Angeboten

Kennzahlen zu 2. Anzahl der abgeforderten Angebote

Auswertung

1. Derivate wurden nicht abgeschlossen.
2. Neuaufnahmen von Krediten erfolgten nicht.
